

H 7

Lernziele im Fach Parodontologie, aktueller Stand in Europa

Prof. Dr. Jörg Meyle

Die rasche Vermehrung medizinischen Wissens stellt eine Herausforderung für alle Ausbildungsgänge dar. In der Zahnmedizin haben diese Veränderungen (vor allem in Deutschland) im zahnärztlichen Curriculum bisher keinen Niederschlag gefunden. Durch seine starke medizinische Prägung ist das Fach „Parodontologie“ von dieser Explosion medizinischen Wissens besonders stark betroffen.

Die Parodontologie als eine der bedeutendsten oralen Gesundheitswissenschaften erfordert Kenntnisse in den medizinischen Grundlagenfächern und ein breites Wissensspektrum. Dafür sind eine spezielle Lehrvermittlung und praktisches Training notwendig. Neue Entwicklungen haben das Wissen über die Einflüsse der lokalen Infektion auf den allgemeinen Gesundheitszustand und die besondere Situation beim älteren Menschen beträchtlich erweitert. Bei seiner Abschlussprüfung soll der Student über eine Vielzahl verschiedener Kenntnisse (Lernergebnisse) verfügen. Dies erfordert ein breites Spektrum an Lehr- und Lernmethoden. Außerdem sollen die Lernziele auf den ADEE-Empfehlungen für das Zahnmedizinstudium basieren und den Bologna-Prozess berücksichtigen.

Im Rahmen der Präsentation werden die gemeinsam in einem europäischen Konsens-Papier erarbeiteten Konzepte vorgestellt werden.

Korrespondenzadresse: Prof. Dr. Jörg Meyle, Schlangenzahl 14, 35392 Gießen, E-Mail: Joerg.Meyle@dentist.med.uni-giessen.de